



ABSCHIEDSREDE

REGULA RYTZ

Online-Delegiertenversammlung vom 20. Juni 2020

Liebe GRÜNE

Heute möchte ich zurückblicken auf das, was wir gemeinsam erreicht haben. Natürlich auf einen kleinen Teil davon. Denn im Zentrum dieser Delegiertenversammlung heute steht die Zukunft der Grünen. Für diese Zukunft haben wir – Adele Thorens, die Sektionen, die Fraktion, das Generalsekretariat, ihr alle – ein starkes Fundament gebaut.

Wir haben die Grünen gemeinsam erneuert.

Wir haben die Grünen gemeinsam geöffnet.

Wir haben das Profil gemeinsam geschärft.

Dabei haben wir auf **Basisdynamik statt auf Machtmechanik** gesetzt. Auf **Kooperation statt auf lautes Geschrei**. Ungewöhnlich! Ich erinnere mich gut. Als Adèle Thorens und ich im April 2012 das Präsidium übernahmen – als Co-Präsidium mit zwei Frauen! – waren die GRÜNEN in einer Krise. **Flügelkämpfe und Wahlniederlagen** prägten den Alltag **und in vielen Sektionen fehlte der Nachwuchs**. Acht Jahre später ist alles anders.

Heute sind wir GRÜNE in Gemeinden, Kantonen und auf Bundesebene **so stark wie noch nie in der Geschichte**. Heute sind unsere Themen von der Nische ins Herz der Gesellschaft gerückt. Heute wollen immer mehr Menschen mit uns und den Jungen Grünen zusammen die Demokratie gestalten. Nachhaltig, gerecht, weltoffen.

Dabei mussten wir uns nicht neu erfinden. Denn wir GRÜNE sind seit unserer Gründung vor 37 Jahren die **Partei der Umwelt und der sozialen Verantwortung**. Diese Werte haben wir in den letzten acht Jahren mit neuen Projekten gefüllt. Gleich mit **drei Volksinitiativen** konnten wir in dieser Zeit die nationale Politik prägen – trotz Ablehnung an der Urne. **Ohne Atomausstiegsinitiative** zum Beispiel gäbe es heute **keine Energiestrategie**. Denn diese wäre nach dem rechten Wahlsieg 2015 buchstäblich unter die Räder gekommen.

Auch unsere **Fair-Food-Initiative hat bleibende Reformen ausgelöst**. Dank ihrem Druck konnten wir nachhaltige Spielregeln für den globalen Handel mit Lebensmitteln in der Verfassung verankern. **Fairer Handel statt brennender Regenwälder**. Das ist eine unserer vielen Antworten auf die Klimakrise. Es ist eine soziale Antwort. Denn für uns ist klar: **Grün geht nur sozial**. Und grün geht nur **mit Rückgrat**.

Ihr wisst es: Viele unserer langjährigen grünen Lösungen sind heute mehrheitsfähig. Trotzdem haben wir uns in den letzten Jahren nie gescheut, auch *gegen* den Trend für unsere Überzeugungen einzustehen. Wir haben uns immer **gegen den Abbau des Asylrechtes** gestemmt. Denn die Menschen- und Minderheitenrechte sind unsere grüne DNA.

Wir haben auch die **Steuerdumping-Reform STAF** bekämpft – mit einem Referendum, allein auf weiter Flur. Für uns ist klar, dass der Service Public nicht ausgehungert, sondern fair finanziert werden muss. **Lokal und global**. Da sind wir noch lange nicht am Ziel.

Liebe GRÜNE

Der historische Wahlerfolg von letztem Herbst hat die nationale Politik verändert. Sie ist so spannend wie noch nie. **Die vielen Frauen, die vielen Jungen, die vielen Grünen machen einen Unterschied**. Wir haben es jetzt gerade in der Sommersession gesehen.

Es ist noch viel mehr möglich, auch wenn der Wind in der aktuellen Wirtschafts- und Finanzkrise wieder härter bläst. Ich bin deshalb froh und dankbar, dass mit Balthasar Glättli ein erfahrener und weitsichtiger Kapitän das grüne Schiff übernehmen wird. **Zusammen mit einer starken Crew**. Ich freue mich auf die nächste Etappe. **Und ich danke euch für acht grossartige Jahre!**

Regula Rytz